

Anhang I

Liebe Mitarbeiterinnen der Schwangerschaftsberatungsstellen,

im Rahmen meines Studiums der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Magdeburg–Stendal absolviere ich seit 12.09.2011 ein Praxissemester bei pro familia in Magdeburg. Im Laufe meines Praktikums konnte ich bereits einen umfassenden Einblick in alle Beratungsbereiche gewinnen. Mein besonderes Interesse galt dabei der Schwangerschaftskonfliktberatung. Aus diesem speziellen Beratungsfeld entwickelte sich eine thematische Idee für meine Bachelorarbeit. Dabei wird die Problematik des Zwangskontextes der Schwangerschaftskonfliktberatung erörtert. Vorläufiger Arbeitstitel ist: „Schwangerschaftskonfliktberatung im Spannungsfeld zwischen Pflicht und Kür“. Um meine theorielastige Bachelorarbeit anschaulicher zu gestalten und einen Praxisbezug einzubinden, würde ich gerne auf Ihre langjährigen Erfahrungen als Beraterin in der Schwangerschaftskonfliktberatung zurückgreifen. Dazu wurden von mir einige Fragen erarbeitet.

Die Befragung erfolgt anonym und wird nicht veröffentlicht. Die Ergebnisse der Befragung werden in meine Bachelorarbeit als Zitate mit einfließen.

Ich weiß, dass die Beantwortung der Fragen einen zusätzlichen zeitlichen Aufwand neben der Beratungstätigkeit darstellt, dennoch wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie sich dafür Zeit nehmen. Ich freue mich über Ihre rege Beteiligung sowie ausführliche Beantwortung der Fragen und bitte um Rücksendung Ihrer Antworten bis zum **29.02.2012**.

Dies kann per E-Mail oder Post erfolgen:

Franziska Schwarze  
Niemöller-Privatweg 3b  
39112 Magdeburg  
0176/63798233  
E-Mail: Franziska1705@gmx.de

Mit besten Grüßen,

Franziska Schwarze